



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ

Ενότητα 4 - Επίπεδο Α

Εξέταση προφορικού λόγου και προφορικής διαμεσολάβησης
ΦΥΛΛΑΔΙΟ ΕΞΕΤΑΣΤΗ

ΠΡΟΣΟΧΗ

Σας υπενθυμίζουμε ότι η χρήση του πρόχειρου βαθμολογίου, συμπληρωμένο με επιγραμματικές έστω σημειώσεις για την επίδοση του κάθε υποψηφίου, είναι απαραίτητη.

Το συμπληρωμένο πρόχειρο βαθμολόγιο διευκολύνει, ιδιαίτερα σε περίπτωση ένστασης από υποψήφιους/κηδεμόνες υποψηφίων, να αιτιολογηθεί ο τελικός βαθμός που καταθέσατε στο Έντυπο αξιολόγησης του υποψηφίου, διασφαλίζοντας με αυτόν τον τρόπο την αξιοπιστία της εξέτασης.

Επίσης, μην ξεχάσετε να παραδώσετε τα πρόχειρα βαθμολόγια, μαζί με τα Έντυπα αξιολόγησης, στην Επιτροπή του Εξεταστικού Κέντρου.

Εξεταστική περίοδος 2021Α

Der **LEITFADEN** für Prüfer zielt darauf ab, die Variabilität bezüglich der Fragetechnik zwischen den einzelnen Prüfern zu verringern und für alle Kandidaten ein reibungsloses Prüfungsgespräch zu gewährleisten. Führen Sie bitte als Prüfer die mündliche Prüfung durch, wie dies in diesem Leitfaden vorgeschlagen wird. Auf A-Niveau ist die Du-Form meistens wegen des Alters der Kandidaten wünschenswert.

Prüfungsleitfaden für das A-Niveau

Vorstellung & Aufwärmung (30 Sek./Kandidat, insg. 1 Min.)

**Die Aufwärmung gehört zwar zum Prüfungsvorgehen, wird aber auf A-Niveau NICHT evaluiert.
Die Aufwärmungsfragen sind standardisiert.**

PrüferIn: Guten Tag! Kommt bitte rein!

Könnte ich bitte eure Formulare haben? Vielen Dank! Setzt euch, bitte!

Ich bin Frau/ Herr Wir machen heute die A-Prüfung zusammen.

(An Kandidat A) **Wie heißt du?** (Notieren Sie den Namen auf einem Blatt und/oder auf weiteren Formularen).

Und wie alt bist du?

PrüferIn: (An Kandidat B) **Und du? Wie heißt du?** (Notieren Sie den Namen).

Und in welche Klasse gehst du?

AUFGABE 1: Dialog (2,5 Min./Kandidat, insg. 5 min.)

PrüferIn: Kommen wir zum ersten Teil der Prüfung. Ich habe ein paar Fragen für euch beide.

Und ich beginne mit dir, ... (Name, Kandidat A).

Bitte erzähl mir etwas über ... (Wählen Sie eine Thematik, 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aus).

(Stellen Sie Kandidat A die erste A1-Frage).

(Stellen Sie Kandidat A die zweite A1-Frage von derselben Thematik).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A1-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

(Stellen Sie Kandidat A die erste A2-Frage von derselben Thematik).

(Stellen Sie Kandidat A die zweite A2-Frage von derselben Thematik).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!

PrüferIn: **Machen wir jetzt weiter mit dir, ...** (Name, Kandidat B).

Bitte erzähl mir etwas über ... (Wählen Sie eine unterschiedliche Thematik, 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aus).

(Stellen Sie Kandidat B die erste A1-Frage).

(Stellen Sie Kandidat B die zweite A1-Frage von derselben Thematik).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A1-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

(Stellen Sie Kandidat B die erste A2-Frage von derselben Thematik).

(Stellen Sie Kandidat B die zweite A2-Frage von derselben Thematik).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!

AUFGABE 1: Dialog

1.1 ... deine Schule

- | | |
|---|---|
| A1 <ul style="list-style-type: none"> In welche Klasse gehst du? Welche Fächer hast du in der Schule? Was ist dein Lieblingsfach? | A2 <ul style="list-style-type: none"> Was machst du in der Pause am liebsten? Warum? Wie findest du deine Schule? Warum? Was findest du an deiner Schule nicht so gut? Warum? |
|---|---|

1.2 ... Fernsehen

- | | |
|---|---|
| A1 <ul style="list-style-type: none"> Wie oft siehst du fern? Welche ist deine Lieblingssendung? Wann kannst du deine Lieblingssendung sehen? | A2 <ul style="list-style-type: none"> Mit wem siehst du gern fern? Warum? Wie findest du Dokumentarfilme? Warum? Siehst du lieber Filme im Fernsehen oder im Kino? Warum? |
|---|---|

1.3 ... Musik

- | | |
|--|---|
| A1 <ul style="list-style-type: none"> Hörst du gern Musik? Welche Musik magst du am liebsten? Wie oft hörst du Musik? Wann habt ihr Musik in der Schule? | A2 <ul style="list-style-type: none"> Mit wem hörst du gern Musik? Warum? Möchtest du in ein Rockkonzert gehen? Warum (nicht)? Wer ist dein Lieblingssänger/deine Lieblingssängerin? Warum ist er / sie dein Lieblingssänger / deine Lieblingssängerin? |
|--|---|

1.4 ... Spielen

- | | |
|---|---|
| A1 <ul style="list-style-type: none"> Was spielst du gern? Mit wem spielst du gern? Wo spielst du gern? | A2 <ul style="list-style-type: none"> Was spielst du nicht so gern? Warum? Spielst du lieber allein oder mit deinen Freunden? Warum? Was machst du lieber als Spielen? Warum? |
|---|---|

AUFGABE 2: Monolog (2,5 Min./Kandidat, insg. 5 Min.)

PrüferIn: Machen wir weiter mit dem zweiten Teil der Prüfung.

Jetzt beginne ich mit dir, ... (Name, Kandidat B).

Schlag mal bitte das Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine Thematik, 2.1/2.2/2.3 oder 2.4, aus).

Das Thema für dich ist ... (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).

A1 Schau dir Bild ... an (Wählen Sie Bild 1/ 2/ 3 oder 4 aus).

Was siehst du auf dem Bild?

Welches Bild von der rosa Gruppe, A, B, C oder D, passt zu Bild ... (dem von Ihnen ausgewählten Bild)?

Und was siehst du auf Bild ... (dem vom Kandidaten ausgewählten Bild, A/ B/ C oder D)?

A2 Schau dir jetzt Bild ... an. (Wählen Sie ein unterschiedliches Bild, A/ B/ C oder D, aus).

(Stellen Sie die erste A2-Frage).

(Stellen Sie die zweite A2-Frage).

(Stellen Sie die dritte A2-Frage).

Schau dir jetzt alle Bilder von der rosa Gruppe an.

(Stellen Sie die vierte A2-Frage).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine fünfte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!

PrüferIn: **Ich komme jetzt zu dir, ...** (Name, Kandidat A).

Schlag mal bitte das Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine unterschiedliche Thematik, 2.1/2.2/2.3 oder 2.4, aus).

Das Thema für dich ist ... (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).

A1 Schau dir Bild ... an (Wählen Sie Bild 1/ 2/ 3 oder 4 aus).

Was siehst du auf dem Bild?

Welches Bild von der rosa Gruppe, A, B, C oder D, passt zu Bild ... (dem von Ihnen ausgewählten Bild)?

Und was siehst du auf Bild ... (dem vom Kandidaten ausgewählten Bild, A/ B/ C oder D)?

A2 Schau dir jetzt Bild ... an. (Wählen Sie ein unterschiedliches Bild, A/ B/ C oder D, aus).

(Stellen Sie die erste A2-Frage).

(Stellen Sie die zweite A2-Frage).

(Stellen Sie die dritte A2-Frage).

Schau dir jetzt alle Bilder von der rosa Gruppe an.

(Stellen Sie die vierte A2-Frage).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine fünfte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!

AUFGABE 2: Monolog

Die A1-Fragen sind standardisiert (siehe Szenario).

Es folgen die A2-Fragen.

2.1 Ferien (Seite 5)

- | | |
|-----------|--|
| A2 | 1. Wo ist die Person/ sind die Personen auf dem Bild? |
| | 2. Was macht die Person/ machen die Personen auf dem Bild? |
| | 3. Was kann man dort noch machen? |
| | 4. Was möchtest du in den Sommerferien/Winterferien machen? Warum? |
| | 5. Was machst du in den Ferien nicht so gern? Warum? |

2.2 Sport (Seite 6)

- | | |
|-----------|--|
| A2 | 1. Wo ist die Person/ sind die Personen auf dem Bild? |
| | 2. Was macht die Person/ machen die Personen auf dem Bild? |
| | 3. Was braucht man für diesen Sport? |
| | 4. Welcher Sport gefällt dir? Warum? |
| | 5. Welcher Sport gefällt dir nicht? Warum? |

2.3 Partys (Seite 7)

- A2**
1. Wo ist die Person/ sind die Personen auf dem Bild?
 2. Was macht die Person/ machen die Personen auf dem Bild?
 3. Was siehst du noch auf dem Bild?
 4. Wo möchtest du deine Party machen? Warum?
 5. Was möchtest du auf deiner Party machen? Warum?

2.4 Technologie (Seite 8)

- A2**
1. Wo sind die Personen/ die Kinder auf dem Bild?
 2. Was machen die Personen/ die Kinder auf dem Bild?
 3. Was siehst du noch auf dem Bild?
 4. Welches Bild gefällt dir am besten? Warum?
 5. Welches Bild gefällt dir nicht? Warum?

AUFGABE 3: Interaktion/ Rollenspiel (3 Min./Kandidat, insg. 6 Min.)

- PrüferIn:** Kommen wir nun zum dritten Teil der Prüfung.
 Ich beginne erst mit dir, ... (Name, Kandidat A).
 Schlag mal bitte dein Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine Thematik, 3.1/ 3.2/ 3.3 oder 3.4 aus).
 Das Thema für dich, ... (Name, Kandidat A) ist (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).
 Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und ...
 (führen Sie die ausgewählte Thematik ein, indem Sie sich auf die entsprechende Situation beziehen).
- A1** Also, sag mal: (Stellen Sie die erste A1-Frage).
 Und ... (Stellen Sie die zweite A1-Frage).
 (Stellen Sie die dritte A1-Frage).
- A2** (Stellen Sie die erste A2-Frage).
 (Bei evtl. negativer Antwort wählen Sie die bei den A1-Fragen besprochene Aktivität aus) **Ok, dann machen wir/ kaufen wir!...** (je nach Thematik)!
 (Stellen Sie die zweite A2-Frage).
 (Stellen Sie die dritte A2-Frage).
 Vielen Dank, ...! (Name, Kandidat A)
- PrüferIn:** Ich mache jetzt weiter mit dir, ... (Name, Kandidat B).
 Schlag mal bitte dein Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine unterschiedliche Thematik, 3.1/ 3.2/ 3.3 oder 3.4 aus).
 Das Thema für dich, ... (Name, Kandidat B) ist (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).
 Wir machen auch ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und ...
 (führen Sie die ausgewählte Thematik ein, indem Sie sich auf die entsprechende Situation beziehen).
- A1** Also, sag mal: (Stellen Sie die erste A1-Frage).
 Und ... (Stellen Sie die zweite A1-Frage).
 (Stellen Sie die dritte A1-Frage).
- A2** (Stellen Sie die erste A2-Frage).
 (Bei evtl. negativer Antwort wählen Sie die bei den A1-Fragen besprochene Aktivität aus) **Ok, dann machen wir/ kaufen wir!...** (je nach Thematik)!
 (Stellen Sie die zweite A2-Frage).
 (Stellen Sie die dritte A2-Frage).
 Vielen Dank, ...! (Name, Kandidat B)
- PrüferIn:** Also, wir sind mit der Prüfung fertig! Ich wünsche euch einen schönen Nachmittag noch!

AUFGABE 3: INTERAKTION/ ROLLENSPIEL

3.1 Online-Einkaufen (Seite 9)

Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und wir wollen online Kleidung kaufen. Hier sind einige Ideen.

A1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was wollen wir kaufen? 2. Wie viel kostet das? 3. Wie findest du die Farbe? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warum kaufen wir nicht X (= ein Kleidungsstück/Schuhe, das/die der Kandidat nicht gewählt hat)? 2. Ok, dann kaufen wir X (=ein Kleidungsstück/Schuhe, das/die der Kandidat und der Prüfer zusammen gewählt haben)! Was brauchen wir noch? Warum? 3. Wo möchtest du das tragen? Warum? 	A2
-----------	--	--	-----------

3.2 Marathon für Kinder und Jugendliche (Seite 10)

Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und wir wollen beim Marathon für Kinder oder Jugendliche mitmachen. Hier sind einige Informationen dazu.

A1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Machen wir beim Marathon für Kinder / Jugendliche mit? An welchem Tag laufen wir? 2. Um wie viel Uhr beginnt der Marathon? 3. Wo startet der Marathon? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie viele Kilometer laufen wir? 2. Warum möchtest du beim Marathon für Kinder/Jugendliche mitmachen? 3. Unsere Freunde wollen vielleicht auch mitmachen. Wie können sie mehr Informationen finden? 	A2
-----------	---	---	-----------

3.3 Kinderzeitschriften (Seite 11)

Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und wir wollen eine Zeitschrift kaufen. Hier ist ein Katalog mit Zeitschriften.

A1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Zeitschrift möchtest du kaufen? 2. Wie viel kostet die Zeitschrift? 3. Wie findest du dieses Heft? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warum kaufen wir nicht X (= eine Zeitschrift, die der Kandidat nicht gewählt hat)? 2. Ok, dann kaufen wir X (= die Zeitschrift, die der Kandidat und der Prüfer zusammen gewählt haben)! Welche Themen findest du interessant? 3. Welche Zeitschrift möchtest du noch kaufen? Für wen? Warum? 	A2
-----------	--	--	-----------

3.4 Theaterkurse für Kinder (Seite 12)

Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und wir wollen bei einem Theaterkurs mitmachen. Hier sind zwei Kurse.

A1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welchen Kurs findest du interessant? 2. Wann beginnt der Kurs? 3. Wie viel kostet der Kurs? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warum machen wir nicht bei X mit (= einen Theaterkurs, den der Kandidat nicht gewählt hat)? 2. Ok, dann machen wir bei X mit (= den Theaterkurs, den der Kandidat und der Prüfer zusammen gewählt haben)! Wie lange dauert der Theaterkurs? 3. Wer kann bei dem Theaterkurs mitmachen? 	A2
-----------	--	---	-----------

ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ / ΠΕΡΙΓΡΑΦΗΤΕΣ

Για να βοηθηθούν οι αξιολογητές στο να εκφράσουν την αξιολογική τους κρίση, δηλαδή να δηλώσουν πόσο καλά ανταποκρίθηκε ο εξεταζόμενος σε καθένα από τα 9 κριτήρια αξιολόγησης του Εντύπου 4, περιγράφονται παρακάτω η μεσαία και οι ακραίες τιμές της κλίμακας Likert, δηλαδή το 1 (καθόλου ικανοποιητικά), το 3 (μέτρια)

και το 5 (πλήρως ικανοποιητικά).

Στην ουσία, όταν ο αξιολογητής, ως προς ένα κριτήριο, επιλέγει το 1 είναι σαν να δηλώνει πως, ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο, ο υποψήφιος δεν είναι ικανός να πάρει πιστοποιητικό ούτε A1 ούτε A2 επιπέδου. Όταν επιλέγει το 3 είναι σαν να δηλώνει ότι ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο ο υποψήφιος είναι άξιος να πάρει πιστοποιητικό επιπέδου A1. Και, τέλος, όταν επιλέγει το 5, δηλώνει πως ο υποψήφιος διαθέτει πλήρως το επίπεδο A2. Οι βαθμίδες 2 και 4 είναι ενδιάμεσες.

ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗ ΤΟΥ ΕΞΕΤΑΖΟΜΕΝΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ

Δοκιμασία 1: Διάλογος / Συνέντευξη

- 1 Ο εξεταζόμενος προσπαθεί να απαντήσει στις ερωτήσεις, αλλά δεν καταφέρνει να γίνει κατανοητός.
- 3 Απαντώντας, ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να δηλώσει μόνο τα προσωπικά του στοιχεία, αλλά δεν μπορεί να επεκταθεί σε ευρύτερες ερωτήσεις, πέραν από αυτά.
- 5 Ο εξεταζόμενος, πέρα από τα τελείως προσωπικά στοιχεία, είναι σε θέση να δώσει πληροφορίες σχετικά με την κατοικία του, το εργασιακό του περιβάλλον, τον ελεύθερο χρόνο του, κτλ.

Δοκιμασία 2: Μονόλογος

- 1 Ο εξεταζόμενος δεν είναι σε θέση να κάνει μία μονόδρομη επικοινωνία, δηλαδή να μιλήσει για κάτι σε κάποιον, ακόμη κι αν αυτό που χρειάζεται να κάνει είναι να περιγράψει κάτι απλό που βλέπει σε φωτογραφία.
- 3 Ο εξεταζόμενος καταφέρνει να μιλήσει μόνο για μερικά δευτερόλεπτα: η παρέμβαση του συνομιλητή είναι απαραίτητη.
- 5 Ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να περιγράψει κάτι απαριθμώντας απλά τα σημεία/στοιχεία της περιγραφής. Εξηγεί τι του αρέσει και τι δεν του αρέσει, όταν του δίνεται ένα αντικείμενο ή μία κατάσταση, σε μορφή εικόνας.

Δοκιμασία 3: Συνδιαλλαγή / Διάδραση

- 1 Ο εξεταζόμενος δεν καταφέρνει να συνομιλήσει με τον εξεταστή επειδή φαίνεται να μην καταλαβαίνει ή, όταν καταλαβαίνει, δυσκολεύεται να απαντήσει επειδή δεν διαθέτει ούτε τα λίγα απαραίτητα γλωσσικά μέσα για έναν απλό διάλογο.
- 3 Ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να απαντήσει σε απλές ερωτήσεις. Η επικοινωνία είναι απλή και παρουσιάζει επαναλήψεις, επαναδιατυπώσεις και αυτοδιορθώσεις.
- 5 Ο εξεταζόμενος χειρίζεται ικανοποιητικά αυτή τη σύντομη συνδιαλλαγή, παρόλο που φαίνεται πως δεν μπορεί να καταλάβει όλα όσα του λέγονται ώστε να συνεχίσει και με δική του συμβολή τη συνομιλία.

ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΠΟΙΟΤΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ

Ποιότητα προφοράς και επιτονισμός

- 1 Ο εξεταζόμενος προφέρει τη γερμανική γλώσσα τόσο λανθασμένα, που ο συνομιλητής του χρειάζεται να κάνει υπόθεση για τη γλώσσα ή τη διάλεκτο από την οποία, μέσω «παρεμβολής», προκαλούνται τα λάθη, ώστε να ανασυνθέσει νοητά τον λόγο του εξεταζόμενου.
- 3 Ο εξεταζόμενος έχει αποκτήσει την ικανότητα άρθρωσης, αλλά τα λάθη είναι αρκετά, ιδίως στα σημεία διαφορών του γερμανικού από το ελληνικό φωνητικό σύστημα. Τα λάθη αυτά, ωστόσο, δεν κάνουν αδύνατη ή πολύ δύσκολη την επικοινωνία.
- 5 Ο εξεταζόμενος κάνει μερικά λάθη άρθρωσης ορισμένων φθόγγων ή/και επιτονικών σχημάτων, αλλά γίνεται κανονικά κατανοητός.

Εύρος και καταλληλότητα λεξιλογίου

- 1 Ο εξεταζόμενος δεν καταφέρνει να εκφραστεί επειδή του λείπουν ακόμη και τα βασικά γλωσσικά μέσα. Αναγκάζεται ενίοτε να χρησιμοποιήσει λέξεις ή εκτενέστερες φράσεις στην ελληνική ή σε άλλη ξένη γλώσσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος διαθέτει ένα πολύ στοιχειώδες ρεπερτόριο λέξεων και απλών φράσεων που σχετίζονται μόνο με τα προσωπικά στοιχεία και συγκεκριμένες χειροπιαστές καταστάσεις.
- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί απλές φράσεις και απομνημονευμένες εκφράσεις για να δώσει πληροφορίες σχετικά με απλές και συνήθεις καταστάσεις.

Γραμματικότητα / Ορθότητα λόγου

- 1 Το πλήθος και η σοβαρότητα των λαθών που περιλαμβάνονται σε αυτό που λέει ο εξεταζόμενος κάνουν σχεδόν αδύνατη την κατανόηση του λόγου του.
- 3 Ο εξεταζόμενος δείχνει να έχει περιορισμένο μόνο έλεγχο λίγων απλών γραμματικών δομών σε ένα ρεπερτόριο που έχει απομνημονεύσει.
- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί σωστά κάποιες απλές δομές, αλλά εξακολουθεί να κάνει συστηματικά κάποια στοιχειώδη λάθη.

Ευχέρεια λόγου

- 1 Η ροή του λόγου είναι πάρα πολύ αργή. Ο εξεταζόμενος χρειάζεται συνεχώς πολύ χρόνο για να σκεφτεί τι θα πει, τόσο χρόνο που η επικοινωνία γίνεται προβληματική αν όχι αδύνατη.
- 3 Ο εξεταζόμενος μπορεί και εκφέρει πολύ σύντομα, κυρίως προκατασκευασμένα εκφωνήματα, με πολλές παύσεις για να βρει τις απαραίτητες εκφράσεις, για να αρθρώσει ορισμένες λέξεις και για να σκεφτεί πώς θα αυτοδιορθωθεί.
- 5 Ο εξεταζόμενος μπορεί και γίνεται κατανοητός με πολύ σύντομα εκφωνήματα, αν και είναι εμφανείς οι παύσεις, οι λανθασμένες εκκινήσεις και οι αναδιατυπώσεις.

Στρατηγικές επικοινωνίας

- 1 Ο εξεταζόμενος, όταν συνομιλεί όχι μόνο δεν διαθέτει τα απαραίτητα γλωσσικά στοιχεία για να εκφραστεί, αλλά δεν είναι σε θέση και να επιστρατεύσει βασικές στρατηγικές λόγου που θα του επέτρεπαν να παρακάμψει κάποια προβλήματα καθώς και να εξασφαλίσει τη βοήθεια του συνομιλητή του.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί μερικές βασικές στρατηγικές όταν δεν ξέρει πώς να πει κάτι. Αυτό δεν του επιτρέπει να καλύψει ικανοποιητικά τα κενά του λεξιλογίου και της δομής.
- 5 Ο εξεταζόμενος αντικαθιστά μια λέξη που δεν μπορεί να θυμηθεί με έναν αντίστοιχο όρο ή και χρησιμοποιεί χειρονομίες για να διασαφηνίσει αυτό που θέλει να πει. Αυτή και μερικές άλλες βασικές στρατηγικές που χρησιμοποιεί δεν μπορούν να εξαλείψουν όλες τις ελλείψεις ή τα λάθη, αλλά τον διευκολύνουν σε κάποιο βαθμό όταν εκφράζεται.

Συνοχή και συνεκτικότητα λόγου

- 1 Ο εξεταζόμενος παράγει λόγο που δεν έχει συνοχή, επειδή δεν είναι σε θέση να χρησιμοποιήσει καμία λέξη ή έκφραση που να κάνει το «δέσιμο» των επιμέρους στοιχείων/πληροφοριών σε αυτό που θέλει να πει.
- 3 Ο εξεταζόμενος συνδέει λέξεις ή ομάδες λέξεων με πολύ στοιχειώδη γραμμικά συνδετικά στοιχεία, όπως το «und», το «oder» και το «denn».
- 5 Από αυτά που είπε κατά την εξέταση, ο εξεταζόμενος φαίνεται ότι είναι σε θέση να συνδέει ομάδες λέξεων με απλά συνδετικά στοιχεία όπως το «aber», το «sondern», το «weil» και μερικά ακόμη.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ